



Graz ist »smarteste City« in Österreich

Graz als erste »smarte City« Österreichs in UN-Projekt

Ziel des UN-Projekts sind gemeinsame, weltweit anwendbare Strategien.

Graz. Als erste Stadt Österreichs ist Graz mit seinen Bemühungen um eine „Smart City“ in das UN-Projekt „Smart urban solutions“ aufgenommen worden. Das globale Netzwerk bietet den Mitgliedern Austausch bei grüner und intelligenter Stadtentwicklung.

Gulnara Roll, Vertreterin der UN-Wirtschaftskommission für Europa

(UNECE), erklärte, dass Graz ausgesucht wurde, weil die Stadt schon eine „erfolgreiche Smart-City-Entwicklung“ habe und zu den mittelgroßen Städten zähle. Die steirische Landeshauptstadt arbeitet derzeit an der Entwicklung von zwei Großprojekten: Smart City Graz West sowie Reininghaus. Bei ersterem Projekt soll laut Bürgermeister Siegfried Nagl (ÖVP) wie geplant im Herbst der Spatenstich für den 60 Meter hohen Sci-

ence Tower stattfinden.

Konferenz. Als neues Mitglied des UN-Projekts wird Graz am 18. und 19. November seinen ersten großen Auftritt haben: Bei der „Urban Future Global Conference 2014“ werden 1.000 Teilnehmer aus rund 60 Ländern erwartet. Unter den 120 Vortragenden und 80 Speakern wird auch Londons Ex-Bürgermeister Ken Livingstone sein: Er wird erzählen, wie die Londoner City-Maut umgesetzt wurde.